

Briefkasten. Antworten.

Zur Frage 1545. Quecksilber Elemente.
(Nachträglich). Fragliche Elemente sind in allen Grössen und Façons zu beziehen von Mix & Genest, Berlin SW., Alb. Friedländer, Berlin W., Franz-Strasse 51 und A. Nehler, Liegnitz.
A. K. i. C.

Zur Frage 1584. Fournituren zu „Waltham-Uhren“.
In Deutschland ist mir keine Fourniturenhandlung bekannt, welche Bestandtheile für amerikanische Waltham-Uhren liefert. Dahingegen können Sie dieselben von der Firma Robbins & Appleton, 1, 3 u. 5 Bondstreet, New-York, beziehen, die auch eine Niederlage in London hat. Ferner liefern Fournituren aller Gattungen amerikanischer Taschenuhren, Waltham-Fabrikate eingeschlossen, Cross & Beguelin, 21 Maiden lane, New-York. Letztere Firma versendet auf Verlangen vollständige Cataloge.
R. B. i. L.

Zur Frage 1599. Aufbewahrungsfrist für reparierte Uhren.
Ohne Weiteres darf kein Uhrmacher über eine zur Reparatur erhaltene Uhr verfügen, sondern muss den Eigenthümer entweder persönlich in Gegenwart von Zeugen oder durch eingeschriebenen Brief zur Abnahme auffordern, wobei ja eine bestimmte Frist — dieselbe braucht nicht lang zu sein — gestellt werden kann. Holt der Eigenthümer auch dann die Uhr nicht ab, so muss auf Abnahme derselben geklagt werden, natürlich gegen Entrichtung des Reparaturpreises, wobei man die Uhr gleich als Pfandobject anmeldet. Nachdem das Urtheil — d. h. wenn es nach dem Klageantrag lautet — Rechtskraft erlangt hat, lässt man die betr. Uhr gerichtlich verkaufen. Kann der Besitzer nicht ermittelt werden, so tritt das Aufgebotsverfahren seitens des Gerichts ein. Dasselbe ist ziemlich umständlich und theuer, da auch Insertionskosten hinzutreten. Erst nach Abzug aller Kosten bleibt dem Uhrmacher der Rest vom Erlös der Uhr zur Deckung der Reparaturkosten; dahingegen ist er, wenn die durch das Aufgebotsverfahren entstandenen Kosten nicht herauskommen, für das Manco haftbar.

Das Aufgebotsverfahren ist daher selbstverständlich nur für werthvolle Uhren am Platze.
K. Maass in Pudewitz.

Zur Frage 1609. Drehstuhl „Triumph“.
Nach meinen Erfahrungen bewährt sich der mit dem Namen „Triumph“ bezeichnete Drehstuhl sehr gut. Derselbe ist mit seinen Einrichtungen, namentlich die Docke das Beste und Praktischste, welches seit Jahren in den Handel gebracht ist.

Fabricirt wird derselbe durch die junge aber tüchtige und leistungsfähige Firma Lorch, Schmidt & Co. in Frankfurt a. M.
H. i. L.

Zur Frage 1609.
Den Drehstuhl „Triumph“ habe ich schon vielfach verkauft und hat derselbe bei meinen Abnehmern den grössten Beifall gefunden.
G. Schlotermann, Hannover.

Zur Frage 1611. „Unterrichtsuhr“ für Kinder resp. „Billarduhren“.
Wir haben noch einen grösseren Posten „Billarduhren“ vorräthig, welchen billig abgeben, und würden auf Wunsch die fraglichen Unterrichtsuhr auch complet liefern.
L. Furtwangler Söhne,
Uhrenfabrikanten in Furtwangen (Baden).

Zur Frage 1611. Ich kann dem Herrn Fragesteller die gewünschten Unterrichtsuhr in jedem Posten liefern, da ich dieselben selbst anfertige.
Theod. Körner, Uhrm. in Chemnitz.

Zur Frage 1611. Zur Lieferung genannter Billard- resp. Unterrichtsuhr halte ich mich bestens empfohlen, da sie mein Specialartikel sind, welchen ich selbst fabricire.
Ed. Chille, Uhrm. in Breslau.

Zur Frage 1612. Füllung von Zink-Kohlen-Elementen.
Die Füllung der Bunsen'schen Zink-Kohlen-Elemente besteht aus 10 bis 15fach verdünnter Schwefelsäure (sowohl in der Thonzelle für das Zink, als auch ausserhalb derselben für den Kohlenzylinder).
Das Zink muss gut amalgamirt sein; um dies zu bewerkstelligen, löse man 1 Gewichtstheil Quecksilber in 5 Gewichtstheilen Königswasser unter gelindem Erwärmen auf, und setze alsdann 5 Gewichtstheile Salzsäure hinzu, in welcher Mischung das Zink einige Sekunden lang getaucht wird.
M. L.

Fragen.

Frage 1613. Wo erhält man die courantesten Nummern von Triebflankierfeilen zu Becker'schen Gew. Regul. und zu 21 lg. Taschenuhren. J. i. B.

Frage 1614. Welches ist die direkte Bezugsquelle der „Haus- Hof- und Theateruhren mit springenden Zahlen. Im Voraus besten Dank.
H. G. in E.

Frage 1615. Auf Anordnung der Kaiserl. Oberpostdirektion soll in einem im Bau begriffenen neuen Postgebäude einer kleinen Stadt eine nach aussen zeigende sog. Postuhr (nur Gehwerk) angebracht werden, ganz so wie sie jetzt in allen neuen Postgebäuden angebracht sind; zum Preise von 120 Mark, einschliesslich Aufstellen und Garantie. Was mögen dieses für Uhren sein und wer liefert dieselben an Uhrmacher?
Um freundliche Antwort wird gebeten
D. i. P.

Frage 1616. Wer würde für eine altdeutsche Reiseuhr eine grosse Schnecke fertigen oder wenigstens schneiden?
B. i. A.

Frage 1617. Wer liefert grössere Sonnenuhren in Posten?
U. H.

Frage 1618. Woher bezieht man die wirklich echten Migräne-Stifte in einem kleinem Holzfutter mit der Aufschrift: „Migräne-A. W. B.-Stift“?
A. G. in W.

Frage 1619. Kann mir jemand eine direkte Bezugsquelle — Fabrikant oder einen leistungsfähigen Grossist — für echte „Jetwaaren“ angeben? H. G.

Frage 1620. Kann mir vielleicht einer der Herren Collegen mittheilen, wo man schöne, echte und garantirte Talmiketten erhält, aber nur solche, bei denen man versichert sein kann, dass sie sich für immer gut halten und selbst von Kennern kaum von einer goldenen unterschieden werden können? Gibt es überhaupt solche Talmiketten oder muss man sich dann schon, wenn sie obige Bedingungen erfüllen sollen, für Doublet-Ketten entschliessen, und wo erhält man solche in guter Qualität?
Im Voraus besten Dank.
W. H. in F.

Frage 1621. Welches ist die beste Säure für Silberprobe und wie ist solche zu behandeln?
R. E. in P.

Frage 1622. Wer übernimmt die Reinigung einer holländischen 8 Tage Spieluhr mit Mondlauf, Tag- und Monatszeiger, sowie die Stimmung des Spielwerkes; 6 Stücke?
Sch. in T.

Frage 1623. In vielen Werkstätten werden die Pendulen-Federn immer noch mit der Hand eingewunden (und dabei oft verdorben) was wohl seinen Grund in dem unverhältnissmässig hohen Preis eines grossen Federwinders hat. Könnte man nicht einen Fabrikanten veranlassen, diese Federwinder billiger herzustellen? Man könnte solche aus starkem Eisenblech biegen, einen Ansatz zum Einspannen einnieten und die Welle von der Dicke eines Regulator-Federkerns machen. Für grössere Federn brauchte man nur Röhren von Eisenblech von verschiedener Dicke zusammenzulöthen, auf diesen Kern zu stecken und durch einen durchgehenden Stift oder eine Schraube zu befestigen. Der Federhaken muss zu diesem Zwecke eingeschraubt sein, damit man denselben herausnehmen kann. — Ein solches Werkzeug würde sich meiner Ansicht nach in vielen Werkstätten Eingang verschaffen, und empfehle ich deshalb diese Frage zur Beachtung.
J. B. A. in B.

Frage 1624. Von wo bezieht man beste Schleifkohle (Lindenholzkohle) zum Abschleifen von Messingtheilen.
O. H. i. L.

Correspondenzen.

Hr. C. Fr. in St. L. (Amerika). Erst nach langer Zeit ist es uns gelungen, sichere Auskunft auf ihre Frage zu erhalten. Der Antheil der Stadt am Reingewinn der Gesellschaft betrug im Jahre 1884 Mk. 650,958 und im Jahre 1885 Mk. 736,121. Von 1880 bis 1885 hat die Gesellschaft an die Stadtkasse 3,341,803 Mark bezahlt.

Hr. A. T. in A. Das in der Antwort 1602 empfohlene elektrische Licht wird durch Dynamomaschine erzeugt, durch Elemente lässt sich ein so starker Strom, wie nöthig, auf die Dauer nicht herstellen.

Hr. E. P. in L. Mit einem Laufwerk können Sie keinen so starken elektrischen Strom erzielen, wie er zum Weissglühendmachen der Bambusfaser in Glühlampen nöthig ist. Kleine Dynamomaschinen mit Handbetrieb für Unterrichtszwecke oder Versuche liefern C. & E. Fein in Stuttgart.

Hr. B. W. i. M. Einzelne Räder für Stutzuhren werden von Herrn Coll, Füssel in Torgau geschnitten; vorräthig sind sie nirgends zu haben.

Hr. H. W. i. G. Die Unterschiede der mittleren Zeit von der Sonnenzeit finden Sie in jedem grösseren Kalender aufgeführt. Dieselben sind hier nicht anders wie bei Ihnen.

Hr. H. H. i. M. Die Verschlussringe sind von Kork und durch Herrn E. Lohan in Görlitz, Elisabethstr. 9, zu beziehen.

Hr. C. K. i. Br. Die Uhren mit der angegebenen Fabrikmarke führt die Uhren-Engros-handlung von Ruttmann & Klein, Kempten in Bayern.

Hr. L. K. i. Pl. Die bezügliche Mittheilung ist nichts als eine Zeitungs-Ente.

Wie Sie aus der heutigen Nummer ersehen, erlässt die Kaiserl. Seewarte in Hamburg erst jetzt die Einladung zur Betheiligung an der Konkurrenzprüfung von Marine-Chronometern.

Hr. C. Fr. T. i. W. Der Artikel „Meine Uhr“ in der wöchentlichen Beilage „Hiddigegei“ zum „Säckinger Volksblatt“ Nr. 32 ist so abgeschmackt und einseitig, dass es sich nicht der Mühe lohnt, darauf auch nur ein Wort zu erwidern. Man muss sich nur wundern, dass ein Blatt, welches nach seiner Ueberschrift zur Unterhaltung und Belehrung dienen will, die Taktlosigkeit besitzt, ein so erbärmliches Machwerk, durch welches der Uhrmacherstand in der gemeinsten Weise verhöhnt und lächerlich gemacht wird aufzunehmen.

Hr. F. S. i. O. Empfehlen Ihnen für die gewünschten Gegenstände die Etalagen- und Etauifabrik von Aug. Hoffmann, Hanau a. M.

Hr. K. F. L. i. Fr. Wir sind nicht in der Lage, Ihnen Fabrikanten solcher Schundwaare empfehlen zu können. — Sie finden im Inseratentheil jeder Nummer billige Offerten von Regulatoren; noch billigere Waare kann unerschund sein.

Hr. E. H. i. L. Von Ihrer gefälligen Mittheilung konnten keinen Gebrauch machen, da die Sache ja schon seit Jahren ganz allgemein bekannt ist. — Es findet sich schon eine bessere Gelegenheit, wo wir Ihren Wunsch, wenn auch in etwas anderer Form, erfüllen können. Gewünschte Frage ist heut aufgenommen.

Altb.-Weiss.-Not.-Schr. Wie schon oft mitgetheilt wurde, müssen anonyme Zuschriften unberücksichtigt bleiben.

Inserate.

(Ohne Verantwortlichkeit.)

Amtliche Bekanntmachung Konkurs.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers A. Mann in Kosel ist heut, am 26. August 1886, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: der Rentant Spitz in Kosel. Anmeldefrist bis zum 15. November 1886. Erste Gläubigerversammlung den 22. September 1886 Vormittags 12 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 22. Dezember 1886, Vormittags 9 Uhr. Ueber den Besitz von Sachen des Gemeinschuldners ist bis zum 22. September 1886 dem Konkursverwalter Anzeige zu machen. Kosel, den 26. August 1886. Kaschny, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Arbeitsmarkt.

Einen tüchtigen Uhrmachergehilfen sucht gleich
C. Arnoldt
Wittenberge, R.-B. Potsdam
Zeugnisse erwünscht.

Einen jungen, zuverlässigen Uhrmachergehilfen sucht
Fr. Ritter, Uhrmacher, Osnabrück.

Ein zuverlässiger Uhrmachergehilfe findet dauernd Stellung bei
W. Kogel, Insterburg (O.-Pr.)

Ein jüngerer, tüchtiger Uhrm.-Gehilfe mit guten Zeugnissen erhält sofort dauernde Stellung bei
Paul Kunze, Uhrmacher,
Delitzsch.

Einen Gehilfen zur Aushilfe für Monat Oktober sucht bei gutem Lohn
C. H. Fuchs, Uhrm., Waldheim i. S.

Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe (genauer Arb.) erhält sofort dauernd. Stell.
Franz Hartung, Uhrmach.,
Langensalza.

Zum sofortigen Eintritt wird ein durch- aus tüchtiger, junger Uhrmachergehilfe gesucht, dem gute Empfehlung zur Seite stehen.
Herm. Brünninghaus
Uhrmacher
Lüdenscheid i. Westf.

Einige junge Uhrmacher finden Beschäftigung in der
Regulatoruhren-Fabrik
von Curt Jähler.
Schmölln (Sachs. Altenbg.)

Ein solider, tüchtiger Uhrmacher-Geh., selbstständ. Arbeiter, nicht unter 22 Jahr alt, findet gute und dauernde Stellung bei
11250
Heinrich Siefert,
Reichenberg (Böhmen).

Per 15. Oktober sucht einen tüchtig, gut empfohlenen Arbeiter
Barth, Stuttgart.

Einen tüchtigen Gehilfen sucht
E. Kobs, Krakow i. M.
Zeugnissabschriften!

Die 1. Gehilfenstelle ist p. 1. Oktbr. durch ein. älter. Geh., welch. in all. Arbeit, hauptsächl. Anker-Echappent. bewandert ist, zu bes. Hohes Salsir, Reise-Vergütg. z. Hälfte, dauernde Stell.
Leop. Brahn, Zabrze, O.-Schl.